

[4690.] Fünftes
Verzeichniß der Subscribenten
auf:

Das deutsche Kirchenlied
von der ältesten Zeit
bis zu Anfang des XVII. Jahrhunderts.

Von
Philipp Wackernagel.

4 Bände, groß Verkon-Format, in circa 30
Lieferungen, à 20 N^r die Lieferung.

Indem ich die seit meiner letzten Bekannt-
machung (Börsenblatt 1861, Nr. 135) noch an-
gemeldeten Subscribenten untenstehend veröf-
fentliche, bemerke ich, daß nunmehr im Bör-
senblatt keine weitere Anzeige über die noch
eingehenden Subscriptions-Anmeldungen er-
folgen wird.

Dagegen ersuche ich diejenigen Handlung-
en, welche zwar Exemplare des Buches fest
bestellt, die Namen ihrer Subscribenten mir
aber noch nicht angegeben haben, dies unver-
züglich zu thun. Der Druck der ersten Lie-
ferung des Werkes ist nahezu vollendet und
mit derselben wird das für das Publikum be-
stimmte vollständige Subscribenten-Verzeichniß
ausgegeben werden. Es können aber nur
diejenigen Namen darin Aufnahme fin-
den, die mir bis spätestens 1. April d. J.
mitgetheilt worden sind.

Leipzig, den 5. März 1862.

B. G. Teubner.

Subscribenten:

- Annaberg.
1 Expl. Herr Superintendent Franz.
Munich.
3 „ „ Louis Spielmeier, Buchh.
Berlin, ferner:
1 „ „ Graf Otto zu Stollberg-Wer-
nigerode.
1 „ „ Musikdirector Erk.
Bern.
1 „ Die Prediger-Bibliothek.
Braunschweig, ferner:
1 „ Frau Freifrau von Wincke, geb. von
Biel.
Bremen, ferner:
6 „ Herren Valett & Co. (nun 8 Expl.).
Chemnitz.
1 „ Die Sakristei der Jacobikirche.
Cresznach.
1 „ Herr Lehrer A. Bethake.
Dresden, ferner:
1 „ „ Bernhard Schaarschmidt, Ad-
nigl. Commissar.
Elberfeld, ferner:
1 „ „ Dr. Theodor Pögschke.
Elsterberg.
1 „ „ C. A. Diezel, Buchh.
Friedberg in der Wetterau, ferner:
1 „ Herr J. P. Schaefer, Director der
Blindenanstalt.
Friesenhausen (Bayern).
1 „ „ Pfarrer Engelhardt.
Fürth.
1 „ „ Schmus, evang.-luther. Pfarrer.

- St. Gallen.
1 Expl. Die Stiftsbibliothek.
Gotha.
1 „ Herr Rudolf Besser, Verlagsbuchh.
Gudensberg (Kurhessen).
1 „ Die Bibliothek der Pfarreiklasse.
Hannover, ferner:
1 „ Das Königl. Consistorium.
1 „ Herren Riewe & Thiele, Musikalienh.
Hattstedt (Herzogth. Schleswig).
1 „ Herr Compastor Herr.
Herford.
1 „ Die Gymnasialbibliothek.
Homberg (Kurhessen).
1 „ Die Pfarrei-Klassen-Bibliothek.
Horka (Preuß. Oberlausitz).
1 „ Die Kirchenbibliothek.
Iserlohn, ferner:
1 „ Die Bibliothek der Synode.
Leipzig, ferner:
1 „ Die Bibliothek der Thomasschule.
Piestal.
1 „ Die Cantonalbibliothek.
Pintorf (bei Osnabrück).
1 „ Herr Pastor Funke.
Ludwigslust, ferner:
1 „ „ Seminarlehrer Sellin.
1 „ Die Bibliothek des Großherzogl. Semi-
nars durch Herrn Seminarlehrer
Tolzien.
Neapel.
1 „ Herr Alb. Detken, Buchh.
Oldenburg, ferner:
1 „ Die öffentliche Bibliothek.
Orford.
3 „ Herren J. H. & J. Parker, Buchh.
Petersburg, ferner:
1 „ Herr Oberlehrer Fr. Brandt.
1 „ „ Hofrath Aug. Klages.
3 „ „ E. Wintos (nun 15 Expl.).
Prenzlau.
1 „ Die Bibliothek des Gymnasiums.
Rahmel (bei Danzig).
1 „ Herr Prediger C. Teichgraber.
Rostock, ferner:
1 „ Die Bibliothek des Theologischen Semi-
nars.
Schleiz, ferner:
1 „ Ihre Hoheit, Frau Agnes, Erbprin-
zessin Reuß jüng. Linie, geb. Herzo-
gin von Württemberg.
Stettin, ferner:
1 „ Herr Gymnasialdirector Heydemann.
Stralsund, ferner:
1 „ Die Königl. Regierung.
1 „ Die Rathsbibliothek.
Trendelburg (Kurhessen).
1 „ Die Pfarrei-Klassen-Bibliothek.
Warruben (Kurland).
1 „ Herr Baron Ad. von Hahn.
Weilburg (Herzogth. Nassau).
1 „ Herr Gymn.-Dir. Dr. P. E. Schmitt.
Wolfhagen-Zierenburg (Kurhessen).
1 „ Die Pfarrei-Klassen-Bibliothek.

- Würzburg.
1 Expl. Die Königl. Universitätsbibliothek.
Zwickau.
1 „ Die Königl. Kreisdirection.

[4691.] Wiederholt verbitte ich mir aufs
dringendste jede Zusendung von:
**Schriften gegen Napoleon III., gegen
Frankreich und dessen Regierung, oder
von Büchern obscönen Inhalts,**
da dieselben nicht nur confiscirt werden,
sondern auch meine Stellung der Administra-
tion gegenüber aufs ernstlichste erschwert
wird, wenn dergleichen sich in meinen Bal-
len vorfindet.
Paris, Februar 1862.

A. Franck'sche Buchh.

Warnung.

[4692.] Die wiederholt vorkommende Nachbildung
von Illustrationen aus dem in Paris erschei-
nenden Werk: „Le Tour du Monde“ seitens
mehrerer deutschen Journalverleger nöthigt uns,
zur allgemeinen Kenntniß des Buchhandels zu
bringen, daß wir vertragmäßig von den Pari-
ser Verlegern, Herren E. Hachette & Co., für
Deutschland das ausschließliche Recht auf
jene Illustrationen, resp. die Gliches von den
Original-Stöcken erworben haben*) und wir
jede fernere derartige Benützung genannter Illu-
strationen, sowie der zugehörigen Texte, als
eine wissentliche Beeinträchtigung unserer Rechte
ansehen und mit der Strenge des Gesetzes ver-
folgen werden.
Hildburghausen, den 22. Februar 1862.

Das Bibliographische Institut.

*) Wird bestätigt.
E. Hachette & Co. in Paris.

[4693.] **Für Colporteurs,**
welche durchaus gute Referenzen über Solidi-
tät und Zuverlässigkeit beibringen können, bie-
tet sich Gelegenheit zum Absaße einer
belletristischen Wochenschrift
durchaus gebiegenen Inhaltes dar, welche Ori-
ginal-Arbeiten der bedeutendsten und beliebte-
sten Schriftsteller enthält.
Fr.-Offerten werden unter den Buchstaben
J. J. K. Nr. 15. durch Vermittelung des Hrn.
Otto Molien in Frankfurt a. M. erbeten.

[4694.] **Carl Osterlamm** in Pesth bittet
die betreffenden Herren Verleger um Einsen-
dung eines Exemplars von Werken über
**Schulwesen in England und Deutsch-
land.**
Das Meiste wird fest behalten.
Ferner über
Geographie und Geschichte von Nord- und
Südamerika.
Alles seit 1860 Erschienen.

[4695.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**
erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen,
womöglich vor der allgem. Versendung, für
die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bi-
bliographie und Bibliothekswissenschaft*, Herrn
Hofr. Dr. Julius Petzholdt.
G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.